

Plenumssitzung „welcome-to-barmbek-sued“ am 26.11.2015 im Barmbek Basch

Informationsrunde:

- Die Belegung der Unterkunft am Holsteinischen Kamp wird am 21.12.2015 beginnen. Dabei ist davon auszugehen, dass nicht alle zur gleichen Zeit eintreffen werden. Die Unterkunftsleitung hat den Wunsch geäußert, dass ehrenamtliche Helfer nicht in der Unterkunft sein sollen. Gleichwohl wird „welcome-to-barmbek-süd“ einen so genannten „silent welcome“ machen, in dessen Rahmen auf jedes Bett eine besonders gestaltete Willkommenstüte gestellt wird. Der Inhalt ist jeweils gleich.
- In der Unterkunft möchte „welcome-to-barmbek-süd“ eine von „fördern&wohnen“ getrennte Pinnwand einrichten.
- Die Unterkünfte Heinrich-Hertz-Straße und Holsteinischer Kamp sind für jeweils 15 Jahre angemietet mit der Option für weitere 15 Jahre.
- Für schnelle Aktionen wird facebook verwendet. Daneben wird der Mailverteiler etwa einmal wöchentlich bedient.
- Hinsichtlich der Teestube wird zunächst an eine Öffnung zweimal pro Woche gedacht. Die Zusammenarbeit mit der Tafel ist wichtig, hier wird Dirk Straubner von der Anskargemeinde tätig werden, weil er über profunde Erfahrungen auf diesem Gebiet verfügt. Denkbar wäre auch, eine der beiden Veranstaltungen in der St. Sophien-Gemeinde stattfinden zu lassen.

- **Schlafplatz Basch:**

Das Basch wird in Zusammenarbeit mit der Kreuzkirche 30 Flüchtlingen eine Übernachtungsmöglichkeit anbieten. Es handelt sich dabei vor allem um Transit-Reisenden, die die Nacht in Hamburg gestrandet sind, sich aber eigentlich auf der Weiterreise befinden. Sie bekommen von uns Helfern etwas Warmes zu Essen und die Möglichkeit sich aufzuruhen.

Wir werden die Übernachtung immer von Mittwoch auf Donnerstag anbieten – Start ist der 02.12.

Anbei ein Doodle, in den sich zusätzliche Helfer gern eintragen können! Uns fehlen noch Freiwillige, damit wir das schaffen.

1. Ab 20:30 Abendbetreuung bis ca. 23 Uhr
2. Ab ca. 20:00 – Flüchtlinge vom Hauptbahnhof abholen
3. 23:00 – 6:00 Nachtdienst
4. Ab 6:00 Frühstück Ausgaben und zurück zum Hauptbahnhof bringen
5. Ab 7:00 Aufräumen

<http://doodle.com/poll/bybn6czktrgazwit>

Ergebnisse der Arbeitsgruppengespräche (aus dem Protokoll von „welcome-to-barmbek-süd“):

- **Silent Welcome**

Für den Silent Welcome wurden allein heute 61 mal: Tee, Blöcke, Stifte, Kekse, Duschgel und Handcreme gespendet. Wir sind überwältigt. Alles kommt dann

hübsch verpackt in eine Papiertasche mit der Info, wer wir sind und mit persönlichen Grußbotschaften und einem kleinen ersten Infopaket.

Kurz vor dem Einzug werden wir noch Obst und Wasser dazu kaufen.
Zum Treffen der Sprach-AG hat uns Bärbel noch versprochen, weitere Spenden einzusammeln.

Duschgel und Seifen haben wir genug,

- **Begleitung / Dolmetscher**

Ein tolle aktive Gruppe mit zur Zeit ca. 20 Menschen. Barmbek Süd heißt weitere Begleiter willkommen. Nachdem Susanne Adolph sich nun mehr um das Thema Jobs kümmern wird, hat sich Doris Eilrich bereit erklärt die Gruppe mit Ilka zu leiten. Es entsteht bereits eine Excel Liste mit Verfügbarkeiten aller Mitglieder der Gruppe, so dass – sobald es Bedarf an Begleitung gibt – die Richtigen schnell angerufen werden können.

Die Gruppe Dolmetscher um Masud Mir wird sich mit der Begleitung zusammenschließen und Verfügbarkeiten ebenfalls in die Excel Liste eintragen.

Die Gruppe trifft sich wieder am 14. Dezember um 19 Uhr im Cafe May in der von Axen Straße 2.

- **Kultur / Freizeit**

Hier leitet Kathrin weiterhin die Gruppe und freut sich über reges Interesse. Besonders freut uns die Zusammenarbeit mit dem Kulturpunkt des Basch. Die Gruppe tauscht sich aus mit weiteren Angeboten und neue Ideen sind herzlich willkommen! Die Kultur- und Freizeit-AG könnte außerdem in Zusammenarbeit mit anderen AG's themenübergreifend Dinge anbieten, wie „Miteinander kochen“, „Gemeinsam zum Welcome Dinner gehen“, „die deutsche Sprache bei gemeinsamen Ausflügen oder Spaziergängen üben“ u.v.m. Gekocht werden kann u.a. auch in der Sankt Sophien Gemeinde und evtl. auch zusammen mit der Hufnerstraße. Die AG Barmbek Süd freut sich über die Zusammenarbeit mit umliegenden Kirchen und Kulturhäusern, die gern ihre Räumlichkeiten anbieten. Neue Räume können unter barmbek-sued@welcome-to-barmbek.de angeboten werden und wir leiten diese Informationen an den passenden Ansprechpartner.

- **Café / Tafel**

Claudia Wilkens hat mit Dirk von der Tafel schon Termine festgelegt. Dirk hat bereits Kontakt zur Tafel aufgenommen und den Freitag vorgeschlagen, um sowohl die Tafel als auch das Cafe anzubieten. Hier müssen wir noch schauen, ob das räumlich alles so klappt, wie wir das hoffen. Es existiert von der St. Ans-garkirche bereits seit Oktober ein Interkulturelles Café, Vogelweide 10: dienstags, 16–18 Uhr. Und mittwochs von 16–18 Uhr möchte die Sankt-Sophien-Kirche in der Weidestraße ein Cafe anbieten.

- **Kinder**

Die Gruppe ist derzeit noch etwas klein. Aber hier werden sich sicher ganz schnell weitere Interessenten und ein Ansprechpartner für die AG finden.

Idee war hier das Kinderprogramm im Wiesendamm und im Dakarweg anzuschauen.

In der Gemeinde Sankt Ansgar gibt es auch einen Kinderraum von 40 qm, den wir hoffentlich auch regelmäßig nutzen dürfen. Toll! Denn dieser Raum wird bislang eigentlich nur sonntags genutzt.

- **Sprache**

Bärbel Kruse hat jetzt die Koordinationsmütze auf – Danke. Es gibt scheinbar schon so viele Freiwillige in der Gruppe, dass fast jeden Tag ein Kurs angeboten werden kann. Das nächste Treffen für Sprach-Interessierte ist am 07.12. um 19 Uhr im Basch.

- **Sport**

Matthias Struppe ist in der Planung – u.a. steht uns eine Turnhalle samstags von 12 – 14 Uhr für Tischtennis in der Amselstraße zur Verfügung.

Gerhard Pieplow